

# JOHANNESSCHULE MESUM

- KATH. GRUNDSCHULE -

---

per E-Mail an die  
Verwaltung der Stadt Rheine  
Herrn Dr. Thorben Winter

Schulstraße 5  
48432 Rheine  
Tel.: 05975/1286  
E-Mail: johannesschule@mesum.de

[www.johannesschule-mesum.de](http://www.johannesschule-mesum.de)

zur Weiterleitung an der Rat der Stadt Rheine

06.03.2013

## **Zustimmender Beschluss der Schulkonferenz zum Schulverbund mit der Ludgerusschule Elte**

Sehr geehrter Herr Dr. Winter,  
sehr geehrte Damen und Herren des Rates der Stadt Rheine,

die Schulkonferenz der Johannesschule hat am gestrigen Abend einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

Die Schulkonferenz der Johannesschule Mesum stimmt der Beschlussvorlage Nr. 151/13 „Weiterführung des Schulstandortes Elte im Verbund“, von der Verwaltung vorgelegt für die Schulausschusssitzung am 06.03.2013 sowie für den Rat am 12.03.2013, zu.

Die Johannesschule soll ab dem Schuljahr 2013/14 einen Schulverbund mit der bislang eigenständig geführten Ludgerusschule Elte eingehen.

Hierbei soll die Johannesschule Mesum als Hauptstandort sowie die Ludgerusschule Elte als Teilstandort geführt werden. Am Teilstandort Elte ist ein jahrgangsübergreifender Unterricht einzuführen.

Die Schulkonferenz bittet den Schulträger in diesem Zusammenhang um folgendes:

1. Weitere Prüfung, ob der Fortbestand des Schulstandortes Elte im Verbund mit der Johannesschule dauerhaft pädagogisch sinnvoll ist.

Der Schulkonferenz ist bekannt, dass die Erhaltung des Teilstandortes Elte zunächst einmal aufgrund der Intervention der Bürgermeisterin für ein Jahr Zeit schaffen soll, eine dauerhaft tragbare Lösung zu entwickeln. Die Schulkonferenz der Johannesschule wünscht, hier zeitnah in die Planungen mit eingebunden zu werden und mit ihren Argumenten gehört zu werden.

Noch immer haben wir aus pädagogischer Sicht große Bedenken, insbesondere aufgrund der auch uns bekannten Probleme, die es beim Schulverbund der Canisiusschule mit der Schule in Rodde gibt. Aus Sicht unserer Schule erscheint uns daher noch immer die Beschulung aller Kinder an einem Standort, der Johannesschule Mesum, dann in jahrgangsgleiche Klassen pädagogisch für sinnvoller.

2. Sicherstellung, dass zukünftig bei ausreichenden Anmeldungen der Hauptstandort Johannesschule Mesum zweizügig geführt werden kann.

Für den Fall einer längerfristigen Verbundlösung erscheint dieses der Schulkonferenz sehr wichtig, damit mit einer angemessenen Größe des Hauptstandortes ein greifbares Vertretungskonzept auch für den Fall der Erkrankung einer Lehrkraft am Teilstandort Elte entwickelt werden kann.

3. Sicherstellung, dass im Falle einer längerfristigen Verbundlösung der Standort Elte auch zukünftig nicht aus finanziellen Gründen geschlossen werden muss.

Die Schulkonferenz der Johannesschule befürchtet, dass der Teilstandort Elte nach einigen Jahren des „Zusammenwachsens“ beider Teilstandorte sowie der Entwicklung und Weiterentwicklung des Konzeptes für den jahrgangsübergreifenden Unterricht dann doch aufgegeben werden muss. Es ist bereits jetzt zeitnah zu prüfen, ob der Teilstandort Elte dauerhaft auch bei leerstehenden Klassenräumen am Standort Mesum trotz finanzieller Doppelbelastungen weitergeführt werden kann.

4. Unterstützung bei der Schaffung guter Rahmenbedingungen für den Schulverbund sowie den jahrgangsübergreifenden Unterricht.

Mit freundlichen Grüßen



Gerrit Feld  
Schulleiter

## Protokoll der Beschlussfassung

<input type="checkbox"/>	Klassenpflegschaft Kl.	<input type="checkbox"/>	Schulpflegschaft
<input type="checkbox"/>	Lehrerkonferenz	<input checked="" type="checkbox"/>	Schulkonferenz

Sitzung vom 27.02.2013

Beginn: 20:40 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Zu der Sitzung war ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen worden.

**Tagesordnung:** s. Einladung  
**Teilnehmer/innen:** s. Anwesenheitsliste

### Anlass der Beschlussfassung:

Die Ludgerusschule Elte wurde vom Schulträger gebeten, eine Stellungnahme zur Beschlussvorlage Nr. 084/13 (Auslaufende Auflösung der Ludgerusschule Elte) anlässlich der Schulausschusssitzung am 30.01.2013 und der Ratssitzung am 12.3.2013 abzugeben. Gewünscht wird ein Schulkonferenzbeschluss zum Verwaltungsvorschlag, der dem Schulträger bis zum 8.3.2013 mitgeteilt werden soll.

### Zum Verlauf der Beschlussfassung:

Der Schulkonferenz waren -von schulischer Seite aus- eine Elternversammlung (im Gasthaus Eggert mit Vertretern des Schulträgers), eine Lehrerkonferenz und eine Schulpflegschaftssitzung vorausgegangen. An der Schulpflegschaftssitzung nahmen neben der Vorsitzenden Frau Ossege, der Stellvertreterin Frau Ripploh sowie neben allen Mitgliedern des Gremiums auch die Schulleiterin Frau Borgel sowie das gesamte Kollegium in beratender Funktion teil. Sowohl in der Elternversammlung, in der Lehrerkonferenz, in der Schulpflegschaftssitzung als auch in der Schulkonferenz wurde die Thematik Schulschließung/Schulverbund Ludgerusschule Elte ausgiebig und auch kontrovers diskutiert.

### Beschlussfassung:

Der Verwaltungsvorschlag für den Schulausschuss empfiehlt die auslaufende Auflösung der Ludgerusschule Elte zum Schuljahr 2013/2014. Die Schulkonferenz, deren Mitglieder vollständig erschienen, fasste hierzu am 27.02.2013 den folgenden Beschluss:  
Die Schulkonferenz spricht sich einstimmig gegen diesen Vorschlag der auslaufenden Schulschließung aus. Der Schulstandort Elte soll aus Sicht der Schulkonferenz erhalten bleiben. Die Mitglieder der Schulkonferenz wünschen sich einstimmig einen Schulverbund mit der Johannesschule Mesum, da die Schule örtlich nahe gelegen ist. Es besteht zudem bereits eine Seelsorgeeinheit. Auch wurde in den vergangenen Jahren bereits zum Teil zusammengearbeitet (Fortbildungen, Parallelarbeiten, Projekte, Elternabende). Der Unterricht soll im Zusammenwirken mit dem Verbundpartner am Teilstandort Elte **nur dann** jahrgangsübergreifend gestaltet werden, wenn ein jahrgangsbezogener Unterricht aufgrund der Schülerzahlen in Elte nicht möglich ist.  
Die Schulkonferenz bittet den Schulträger ausdrücklich, die Möglichkeit eines jahrgangsbezogenen Unterrichts mit Bildung von Eingangsklassen an beiden Standorten zu prüfen und dazu möglichst eine Elternabfrage insbesondere auch bei den Eltern der Mesumer Neuschüler zu veranlassen. Sollte eine jahrgangsbezogene Klasse in Elte nicht zustande kommen, bitten wir den Schulträger um größtmögliche Unterstützung, um die Rahmenbedingungen für einen pädagogisch gewinnbringenden jahrgangsübergreifenden Unterricht zu schaffen.  
Der Beschluss ergeht einstimmig mit 6 Ja-Stimmen.  
Im Falle der Einführung des jahrgansübergreifenden Lernens soll ein Pädagogischer Tag zu diesem Thema im laufenden 2. Schulhalbjahr 2012/2013 durchgeführt werden. Die Beschlussfassung ergeht einstimmig mit 6 Ja-Stimmen.  
Gez. Ingard Borgel (Schulleiterin, Protokollführerin)